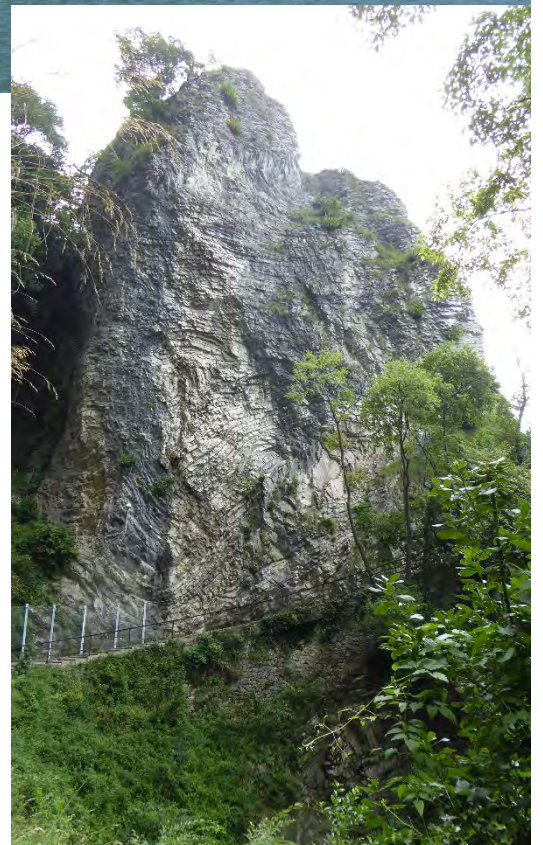


# Fledermäuse in Gandria TI Sommer 2016



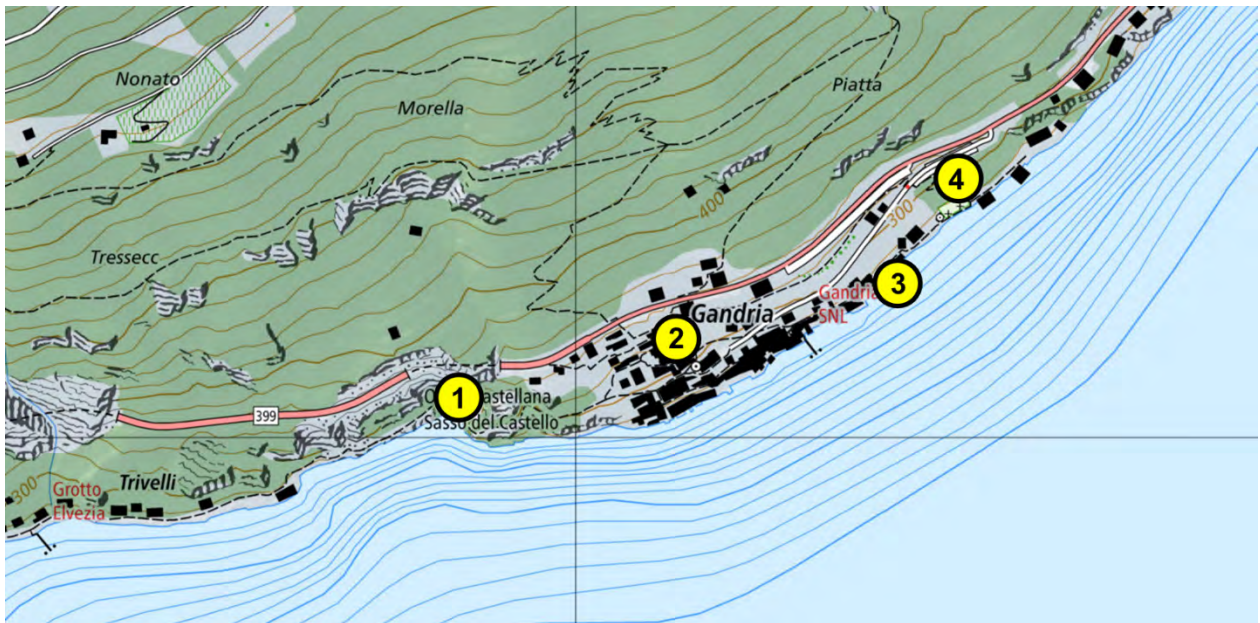
Peter Jean-Richard, Aarau  
25. Mai 2020

## Einleitung

Anlässlich eines Ferienaufenthaltes in Gandria im Sommer 16 ist die Nutzung des Gebietes durch Fledermäuse entlang des Seeufers in verschiedenen Lebensräumen erfasst und ausgewertet worden.

## Standorte

Erfasst wurden die nächtlichen Fledermausrufe an 4 Standorten gemäss untenstehender Karte.



### Standortbeschreibungen:

- Standorte:
- |   |                                       |
|---|---------------------------------------|
| 1 | Felswand, ca. 50 m über der Seefläche |
| 2 | Dorfkern                              |
| 3 | Seeufer                               |
| 4 | Waldstück oberhalb des Seeufers       |

## Aufnahmezeit

Die Ultraschallaufnahmegeräte sind jeweils so eingestellt worden, dass die Aktivitäten während einer Nacht aufgezeichnet werden konnten. Die Aufnahmen erfolgten am 20. Juli 2016.

## Ausrüstung

Verwendet wurden 4 Aufnahmegeräte 'Batlogger M' der Firma elekon in Luzern

## Auswertung

Für die Analyse der aufgenommenen Rufe ist die Software 'Batexplorer' der Firma elekon eingesetzt worden. Die Artzuweisung erfolgte manuell, anhand der Analysresultate.

Bei der Artbestimmung sind Regeln gemäss 'Skiba, Europäische Fledermäuse' angewendet worden. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei verschiedenen Arten eine eindeutige Zuordnung der Jagdrufe nicht möglich ist. Bei den artbezogenen Darstellungen wird jeweils Bestimmungsunsicherheiten hingewiesen.

## Resultate

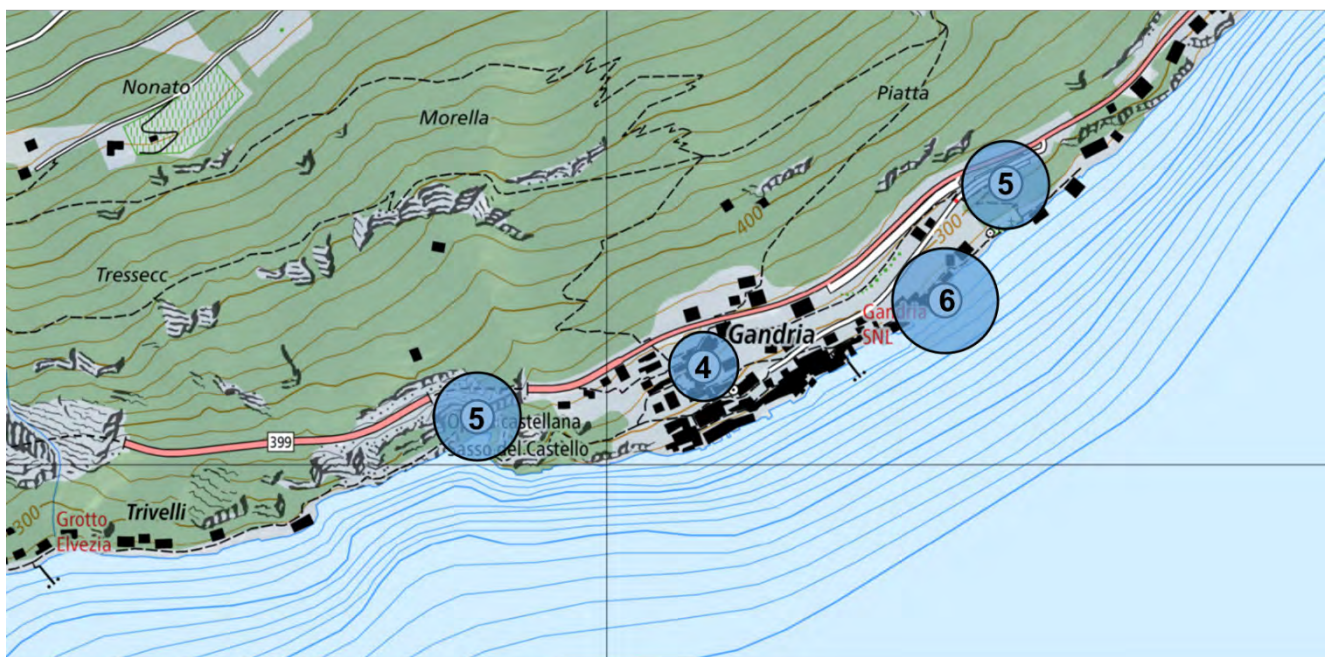
In den nachfolgenden Kartenausschnitten sind die Aufnahmeresultate dargestellt.

Die farbigen Kreise sind in der Grösse proportional zur Anzahl Arten oder aufgenommenener Rufe.

Im Gebiet von Gandria kann mit mindestens 8 verschiedenen Fledermausarten gerechnet werden. Werden auch die Arten mit nur einem Rufnachweis oder diejenigen, für die nur eine als unsicher geltende Bestimmung vorliegt, mitgezählt, dann können wir von 11 Arten ausgehen.

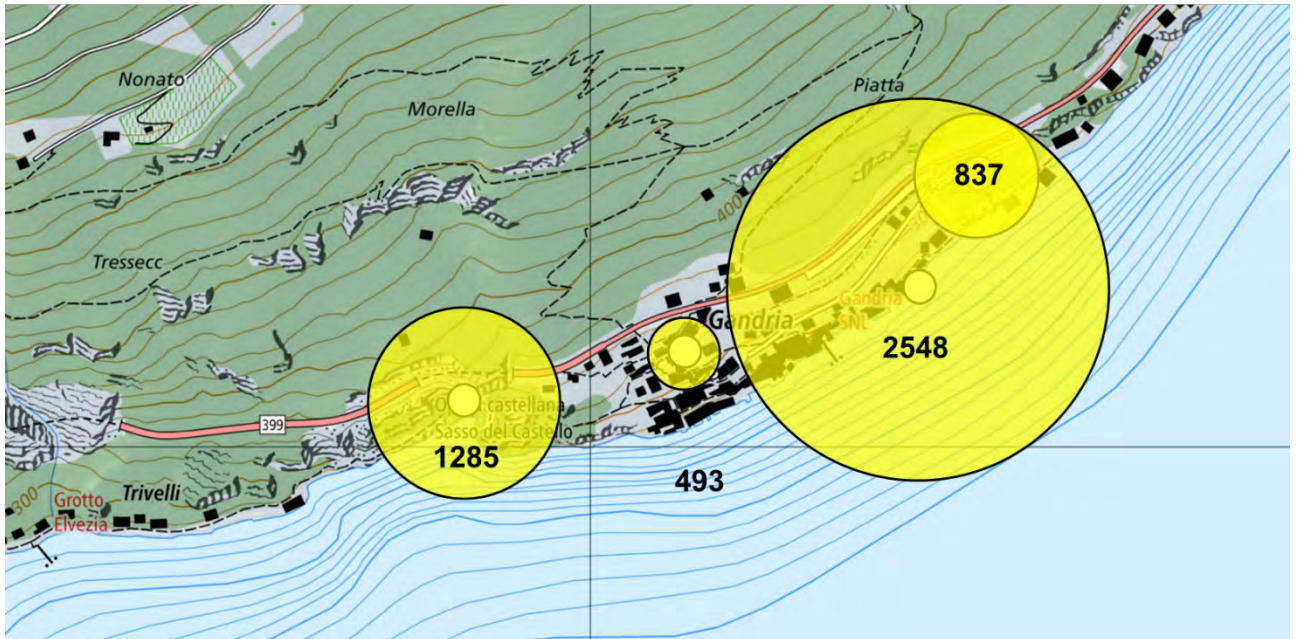
### Artenzahl an den einzelnen Standorten

Die Artenzahlen sind als minimale Werte zu verstehen. Da Arten die nur mit einem Ruf in Erscheinung getreten sind oder solche, die zu wenig sicher von anderen unterschieden werden konnten nicht mitgezählt worden sind. In Wirklichkeit wird die Artenzahl wohl etwas höher liegen.



Die grösste Artenzahl wird am Seeufer (Standort 3) mit 6 Arten erreicht. Am geringsten war sie im Dorfkern. Die Unterschiede sind gering.

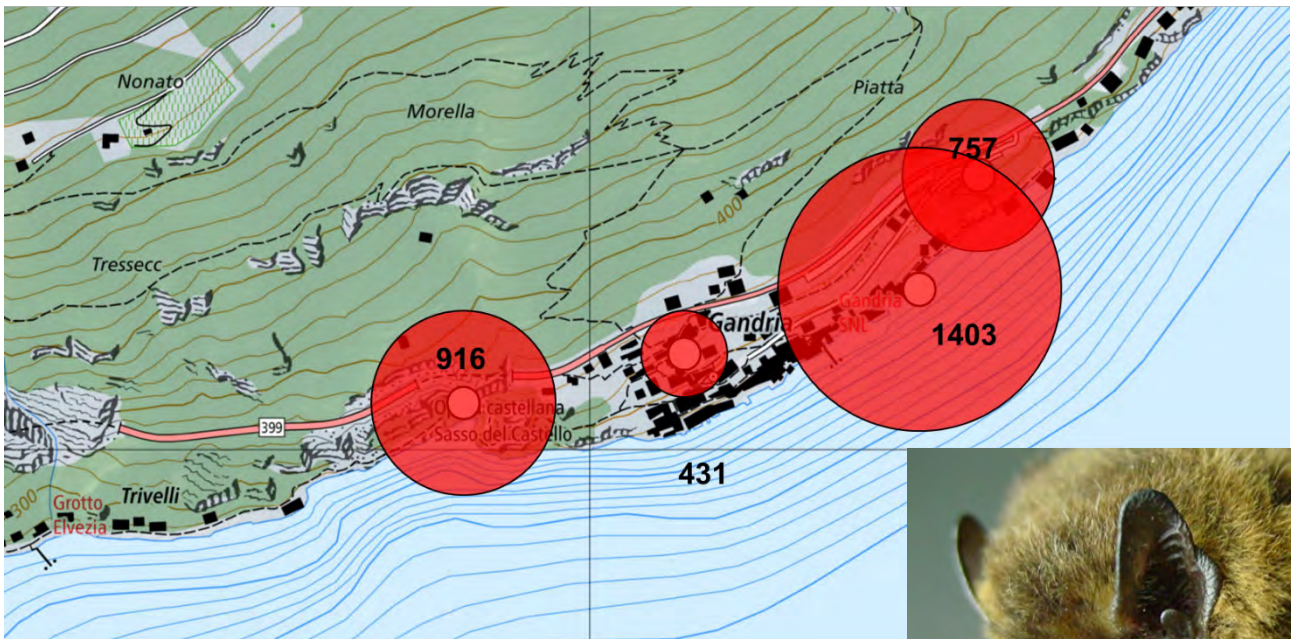
### Rufaktivität an den einzelnen Standorten (alle Arten)



Die grösste Aktivität, mit 2548 erfassten Rufen, konnte am Seeufer (Standort 3) nachgewiesen werden. Im Dorfkern war sie am geringsten.

### Rufaktivitäten der Zwergfledermäuse (Pipistrellus pipistrellus)

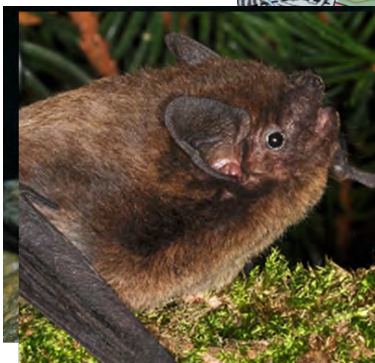
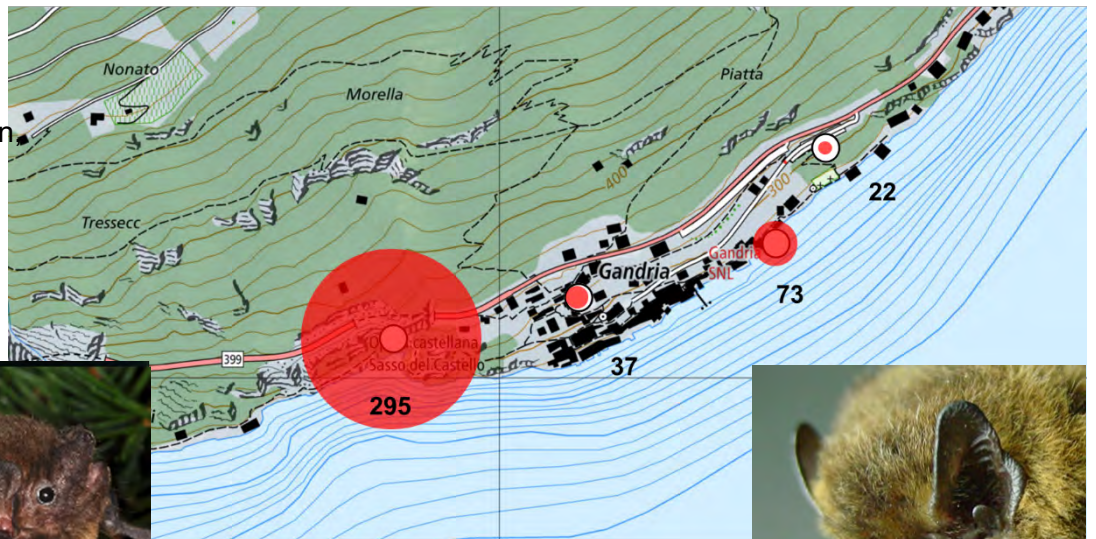
Die Zwergfledermäuse zeigten die stärksten Aktivitäten



**Rauhaut- oder/und Weissrandfledermaus (Pipistrellus nathusii und kuhlii)**

Ohne Sozialrufe sind die beiden Arten kaum unterscheidbar, ihre Rufe sind häufig nachgewiesen worden.

Seltenes Auftreten



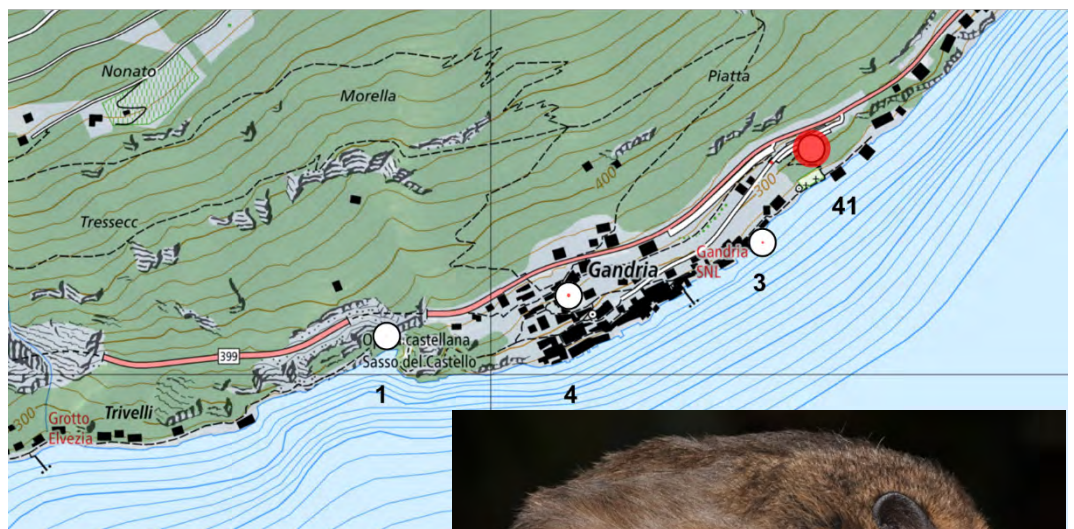
Rauhautfledermaus



Weissrandfledermaus

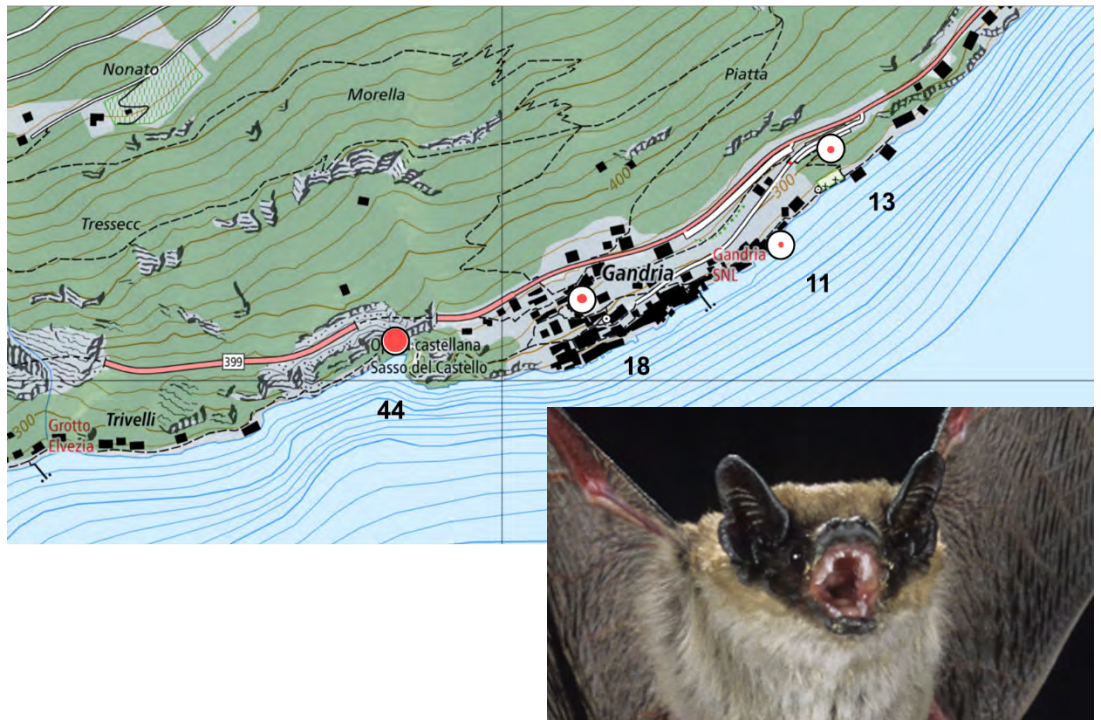
**Mückenfledermaus (Pipistrellus pygmaeus)**

Die Art ist sicher bestimmbar, es sind wenig Rufe nachgewiesen worden.



### Alpenfledermaus (*Hypsugo savii*)

Relativ sicher bestimmbar, wenig Rufe nachgewiesen



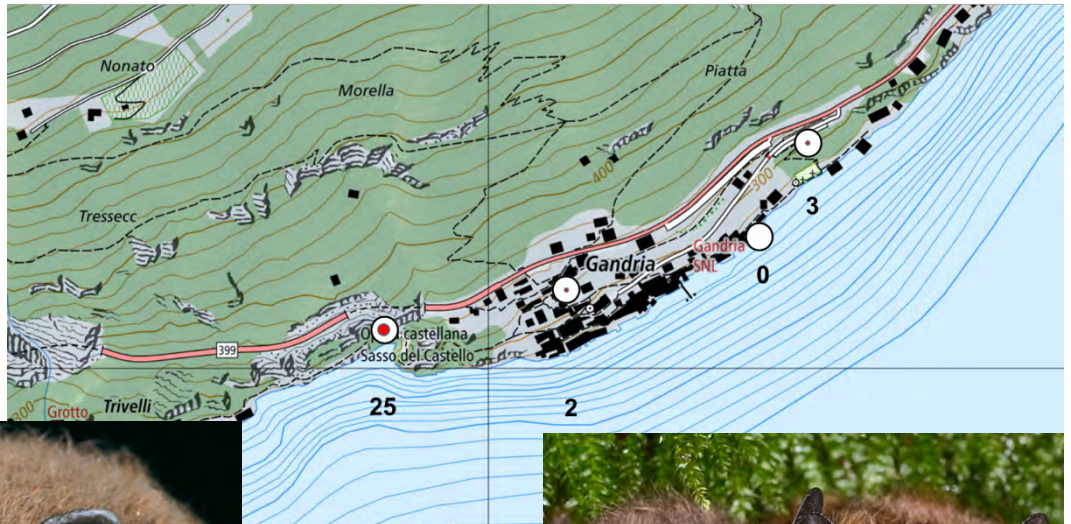
### Wasserfledermaus (*Myotis daubentonii*)

Die Art ist schwierig zu bestimmen. Im vorliegenden Fall waren sie auch visuell anhand der Jagdmethode bestimmbar. Die Rufe waren nur am Strand nachweisbar, da aber sehr häufig.



**Kleine und Grosse Bartfledermaus (Myotis mystacinus und brandtii)**

Diese beiden Arten aus der Myotisgruppe rufen in ähnlichen Frequenzbereichen. Sie werden hier nicht unterschieden. Tendenziell handelt es sich eher um die Kleine Bartfledermaus. Die Rufe dieser Art sind selten nachgewiesen worden.



Kleine Grosse  
Bartfledermaus

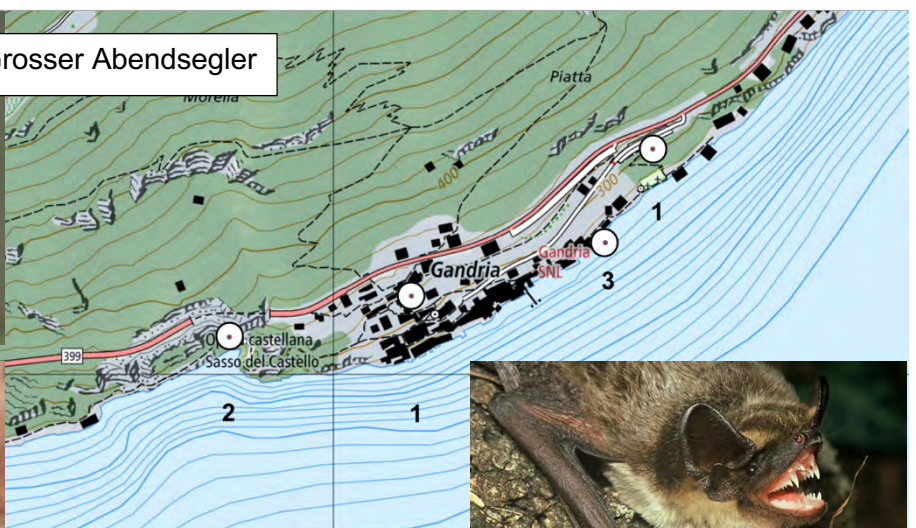


**Abendsegler und die Zweifarbenfledermäuse (Nyctalus sp., Vespertilio murinus)**

Die Kleinen und Grossen Abendsegler rufen mit der Zweifarbenfledermaus in ähnlichen Frequenzbereichen. Mit den sehr wenigen Rufen war eine sichere Zuordnung zu einer dieser Arten nicht sinnvoll.



Grosser Abendsegler



Kleiner Abendsegler



Zweifarbenfledermaus

**Quelle Kartenausschnitt:** Bundesamt für Landestopografie